

wieder einstellen. Da der Generalfreist auf diese Weise befristet ist, bleibt nur noch der Konflikt zwischen dem Gesamt-Verbandsvorstand und seinen Arbeitern übrig. Die Entlassung hat den Konflikt zwischen dem Gesamt-Verbandsvorstand und seinen Arbeitern nicht gelöst, sondern nur die Verhandlungen über die Vermittlung durch die Regierung zu erwarten. Geyerhoff antwortete, er habe die feste Überzeugung, daß die Regierung die Vermittlung übernehmen wolle, wenn der Konflikt auf die von Anfang an freitenden Parteien, nämlich auf den genannten Arbeitgeberverein und seine Arbeiter, beschränkt werde.

Stettin, 3. September. Während der Verhandlungen, die durch Vermittlung des staatlichen Vertrauensmannes Geyerhoff zwischen den Vertretern der in den Generalfreist vermittelten Arbeitervereine, haben diese Verhandlungen abgesehen, welche die Befreiung des Kampfes in Aussicht stellen.

Stettin, 4. September. (Telegramm.) Am 2. ds. Mts. bezug die Zahl der Streikenden 299 855. Seit dem 26. August haben 19 026 Streikende die Arbeit wieder aufgenommen.

Amerika.

Washington, 3. September. Generalkonsul Wiedersham hat erklärt, die Verfallung folge der Flage, das heißt, die Vereinigten Staaten würden auf das von Dr. Cool entdeckte Land Anspruch erheben, wenn sich dieses als wertvoll erweist.

Santiago de Chile, 2. September. (Telegr.) Der frühere Konflikt der deutschen Gesandtschaft Decker, der im Februar einen chilenischen Diener der Gesandtschaft ermordete und dann Decker an das Gesandtschaftsgebäude legte, ist zum Tode verurteilt worden.

Marokko.

Paris, 3. September. Wie aus Fez vom 1. September gemeldet wird, sind alle Soldaten des Regiments, die gefangen genommen waren, in Freiheit gesetzt und in verschiedene Woiwodschaften eingeteilt worden.

Tanger, 3. September. Malan Said hat die formelle Zustimmung erteilt, daß 300 000 Soldaten der von den Muslimen besetzten Art in Marokko nicht mehr vorkommen würden.

Perth.

Zehran, 3. September. (Telegr.) Der Widerstand des fröhlichen Schiffs gegen die Abtretung seiner Besatzungen in Überdiesion an die Regierung ist überwunden worden. In einer auf der russischen Gesandtschaft abgehaltenen Konferenz zwischen einer Abordnung der Regierung und den russischen und englischen Vertretern wurde ein Protokoll angesetzt, nach dem die Abreise des fröhlichen Schiffs drei Tage nach Unterzeichnung der Urkunde stattfinden soll und dem Schiffs eine Jahrespension von 100 000 Toman ausgesetzt wird.

China.

Peking, 3. September. Der russische Gesandte wird einer Mitteilung aus Peking entsprechend morgen wegen der Befreiung von Aushang an der Denkmals-Geheuer-Hahn-Artikel vorstellig werden. Es verlautet, daß Frankreich die Fortdauer des Aufstands unterstützt.

Telegramme und letzte Nachrichten.

Berlin, 4. September. (W. A.) Der Polizeipräsident von Berlin, Ernst v. Siedenroth, ist heute früh 2 Uhr in Schwere (4 Uhr) gestorben.

Berlin, 4. September. (W. A.) Der Kaiser hat für den Bundesrat der evangelischen Kirche in Gr.-Alheim (Sachsen-Kothen) ein Obwandergeld von 10 000 Mark bewilligt.

Wien, 4. September. (Privattelegramm.) Heute früh 6 1/2 Uhr überfuhr das einem russischen Rentner in Raumburg gehörige Automobil ein dem Gutsbesitzer Andreas Ritter aus Wittich gehöriges Fuhrwerk, auf dem sich außer dem Fahrer und dessen Gehilfen noch zwei andere Frauen befanden. Dem Mann wurden beide Füße getroffen und die Frau erlitt schwere Verletzungen am Oberkörper. Die beiden anderen Frauen kamen mit leichten Verletzungen davon.

Friedrichshafen, 4. September. (W. A.) Der Kronprinz sowie der Grafen Bepplin ein Telegramm, in welchem er ihm zu der glücklichen Seinfahrt des „B. III“ von Nürnberg beglückwünscht und seine Anerkennung über die Leistungen der Mannschaft während der schwierigen Fahrt ausdrückt.

Friedrichshafen, 4. September. (W. A.) Der Einbruch des Grafen Bepplin zur Befreiung des Luftschiffs „B. III“ und mehr als 200 Mitglieder des Reichstags und des Bundesrats gefolgt. Die Herren werden in Gruppen von je 15 Personen an Bord des Luftschiffs teilnehmen.

München, 4. September. (W. A.) Der zerschlagene Fabrikarbeiter keine Hausmeisterin, weil sie ihm die Wohnung gekündigt hatte. Der Mörder ist entflohen.

Paris, 4. September. (W. A.) Die Morgenblätter melden aus Frankreich: Sudan: In etwa 120 Kilometer Entfernung von der Dole-Wilma fand ein heftiger Kampf zwischen einer Abteilung des Kolonialregiments von Zinder und Zwanzig, die, wobei letztere völlig geschlagen wurden. Sie verloren 7 Tote, eine Anzahl Gewehre und 130 Kamele. Eine große Anzahl Frauen und Kinder, die von den Zwanzig geraubt worden waren, wurden befreit. Auf französischer Seite ist Leutnant Tomard gefallen. Die Dole-Wilma liegt auf dem Wege vom Tripolis nach Tripolis, etwa 800 Kilometer nördlich von Zinder.

Paris, 4. September. (W. A.) Der Lenkballon „La Republique“ erlitt einen Motordefekt. Der Motor hörte vollständig auf zu arbeiten, so daß das Luftschiff genötigt war, bei Trecau zu landen. Die Landung war äußerst schwierig. Das Luftschiff wurde vom Winde fortgerissen und stieß gegen einen Apfelbaum, wobei die Hülle völlig zerborsten und durch Fischen an der Westseite zerstört wurde. Ferner wurde die Gondel demoliert. Eine Wirtin der Gastwirtschaft bei den Wandern ist völlig angeschossen.

Paris, 4. September. (W. A.) Der „Matin“ meldet aus Athen: Die Situation wird wieder sehr unruhig. Die Unterfertigung des Ministeriums gegen die Theoretiker ercheint wieder zweifelhaft. Theoretisch wird aus Korfu hier erwartet und bei seiner Ankunft die Entscheidung treffen. Morgen früh wird das Kommando die Dispositionsstellung des Kronprinzen und des Prinzen Wilhelms sowie eine längere Aufenthaltsbestimmung für die übrigen Prinzen veröffentlicht.

Paris, 4. September. (W. A.) Der „Matin“ meldet aus Mexiko: Der Minister des Aeußeren erklärte, er glaube nicht, daß es bei Mexiko aufsehenerregende Schritte geben werde. Wir werden, ohne Verhandlungen nötig zu haben, die im dem Plan des Generals Marina angegebenen Stellungen belegen. Die Operationen werden vielleicht etwas langwierig werden; aber man muß berücksichtigen, daß es sich um einen kolonialen Krieg handelt. Den Mächten beginnt die Munition auszugehen und sie werden schwerlich neue finden und daher nicht lange Widerstand leisten können.

London, 4. September. (W. A.) Die „Daily Express“ aus Ziegen meldet, bereit Dr. Cool eine Antwort an die Kritiker vor, die ihm nicht glauben, daß er den Vorposten entdeckt habe. In einem Interview an Bord des Dampfers „Danz Gebel“ sagte er: „Mögen die Skeptiker nach dem Nordpol gehen. Dort werden sie unter der Flage vergraben eine Reißingröhre finden, in der ein kurzer Bericht über die Expedition enthalten ist. Dr. Cool erklärte weiter, er habe in jeder Nacht Schneeschichten gebaut und Temperaturen von — 50 Grad Fahrenheit festgestellt.“

Stettin, 3. September. (W. A.) Dr. Cool erhielt vom Direktor eines großen Varietés-Theaters einen Antrag auf zehn Wochen mit einem Honorar von 15 000 Mark für die Woche anzuwenden.

Stettin, 3. September. (W. A.) Die Stadt Bonita in Honduras steht in Flammen. Sie ist bereits fast vollständig zerstört worden.

„Ein Frühlingstraum“.

Wohlmohls haben wir auf zahlreich Verlangen ein neue Anzahl Bücher dieses vor Jahresfrist unter aufgebendlichem Betrag unserer Leser zum Abdruck gebundenen Romans bezogen und stellen sie unter Abkürzung zum Vorzugspreise von 1.50 Mk. (statt 3 Mk.) zur Verfügung. Nach auswärts gegen vorzeitige Einzahlung von 1.70 Mk.

Expedition des General-Anzeiger.

Bankhaus Paul Schauseil & Co.,
Halle a. S. — Bitterfeld — Dessau — Eilenburg
An- und Verkauf von Wertpapieren. Einlösung von Losos
Konto-Korrent-Scheck- und Wechsel-Verkoh.
Verzinsung von Geldanlagen etc. etc.

Nachrichtiger der Halleischen Bankfirmen vom 4. Sept. 1909.

Bankname	Stückzahl	Preis	Termin	Summe	Stückzahl	Preis	Termin	Summe
Stadtmantel etc.								
Coll. 1882	100	100	100	100	100	100	100	100
Coll. 1883	100	100	100	100	100	100	100	100
Coll. 1884	100	100	100	100	100	100	100	100
Coll. 1885	100	100	100	100	100	100	100	100
Coll. 1886	100	100	100	100	100	100	100	100
Coll. 1887	100	100	100	100	100	100	100	100
Coll. 1888	100	100	100	100	100	100	100	100
Coll. 1889	100	100	100	100	100	100	100	100
Coll. 1890	100	100	100	100	100	100	100	100
Coll. 1891	100	100	100	100	100	100	100	100
Coll. 1892	100	100	100	100	100	100	100	100
Coll. 1893	100	100	100	100	100	100	100	100
Coll. 1894	100	100	100	100	100	100	100	100
Coll. 1895	100	100	100	100	100	100	100	100
Coll. 1896	100	100	100	100	100	100	100	100
Coll. 1897	100	100	100	100	100	100	100	100
Coll. 1898	100	100	100	100	100	100	100	100
Coll. 1899	100	100	100	100	100	100	100	100
Coll. 1900	100	100	100	100	100	100	100	100
Coll. 1901	100	100	100	100	100	100	100	100
Coll. 1902	100	100	100	100	100	100	100	100
Coll. 1903	100	100	100	100	100	100	100	100
Coll. 1904	100	100	100	100	100	100	100	100
Coll. 1905	100	100	100	100	100	100	100	100
Coll. 1906	100	100	100	100	100	100	100	100
Coll. 1907	100	100	100	100	100	100	100	100
Coll. 1908	100	100	100	100	100	100	100	100
Coll. 1909	100	100	100	100	100	100	100	100
Coll. 1910	100	100	100	100	100	100	100	100
Coll. 1911	100	100	100	100	100	100	100	100
Coll. 1912	100	100	100	100	100	100	100	100
Coll. 1913	100	100	100	100	100	100	100	100
Coll. 1914	100	100	100	100	100	100	100	100
Coll. 1915	100	100	100	100	100	100	100	100
Coll. 1916	100	100	100	100	100	100	100	100
Coll. 1917	100	100	100	100	100	100	100	100
Coll. 1918	100	100	100	100	100	100	100	100
Coll. 1919	100	100	100	100	100	100	100	100
Coll. 1920	100	100	100	100	100	100	100	100
Coll. 1921	100	100	100	100	100	100	100	100
Coll. 1922	100	100	100	100	100	100	100	100
Coll. 1923	100	100	100	100	100	100	100	100
Coll. 1924	100	100	100	100	100	100	100	100
Coll. 1925	100	100	100	100	100	100	100	100
Coll. 1926	100	100	100	100	100	100	100	100
Coll. 1927	100	100	100	100	100	100	100	100
Coll. 1928	100	100	100	100	100	100	100	100
Coll. 1929	100	100	100	100	100	100	100	100
Coll. 1930	100	100	100	100	100	100	100	100
Coll. 1931	100	100	100	100	100	100	100	100
Coll. 1932	100	100	100	100	100	100	100	100
Coll. 1933	100	100	100	100	100	100	100	100
Coll. 1934	100	100	100	100	100	100	100	100
Coll. 1935	100	100	100	100	100	100	100	100
Coll. 1936	100	100	100	100	100	100	100	100
Coll. 1937	100	100	100	100	100	100	100	100
Coll. 1938	100	100	100	100	100	100	100	100
Coll. 1939	100	100	100	100	100	100	100	100
Coll. 1940	100	100	100	100	100	100	100	100
Coll. 1941	100	100	100	100	100	100	100	100
Coll. 1942	100	100	100	100	100	100	100	100
Coll. 1943	100	100	100	100	100	100	100	100
Coll. 1944	100	100	100	100	100	100	100	100
Coll. 1945	100	100	100	100	100	100	100	100
Coll. 1946	100	100	100	100	100	100	100	100
Coll. 1947	100	100	100	100	100	100	100	100
Coll. 1948	100	100	100	100	100	100	100	100
Coll. 1949	100	100	100	100	100	100	100	100
Coll. 1950	100	100	100	100	100	100	100	100

Die neuesten Modell-Hüte

aus den ersten Pariser Salons.

Neue Jacken-Kleider

erstklassige Auswahl, aparte Formen, beste Verarbeitung.

Neue Herbst-Paletots

vom billigsten bis zum elegantesten Genre.

Feste, anerkannt billigste Preise.

Geschäftshaus J. LEWIN

Halle a. S., Marktplatz 2 und 3.

Wir bitten, von diesem Angebot recht ausgiebigen Gebrauch zu machen.

Ausnahme-Preise.

Schneiderei-Artikel

Ausnahme-Preise.

Wir sind und bleiben die Billigsten.

Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag.

Näh-Nadeln Ia Stoff 25 Stück 1 Pf.	Stecknadeln Ia Qualität 200 Stück 3 Pf.	Haken und Augen verfilbert Bad 6 Pf.	Besenborte Ia. Maßh. Meter 5 Pf.
Näh-Nadeln Marke Vitz 25 Stück 6 Pf.	Stecknadeln Ia Stoff Paar 3 Pf.	Druckknöpfe Ia. Heber, raffiert Dugend 5 Pf.	Sammetstoss in allen Farben Meter 38 Pf.
Haarnadeln Ia Stoff 3 Paar 1 Pf.	Taillenband mit Silber Meter 3 Pf.	Druckknöpfe Marke Zukunft Dugend 12 Pf.	Lüsterstoss ca. 15 cm breit Meter 10 Pf.
Lockennadeln 25 Stück 1 Pf.	Nahband schwarz u. weiß 10 Meter 18 Pf.	Kragenstäbe Ia. Celluloib Dugend 5 Pf.	Schweissblätter Ia. Trifol Paar 10 Pf.
Leinenband alle Breiten 3 Stück 10 Pf.	Stricknadeln Spiel 2 Pf.	Kragenstäbe mit Beschnecken Paar 20 Pf.	Schweissblätter Ia. Watif Paar 8 Pf.
Schürzenband gefirmt 3 Stück 3 Pf.	Lotband schwarz Stück 2 Pf.	Taillenverschlüsse mit Reißlein Stück 8 Pf.	Schweissblätter auswechselbar Paar 60 Pf.

Strumpf-Gummibänder mit eleganter Schritze 38 Pf.

Ein großer Posten Besatzknöpfe Wert bis 75 Pfg., Dugend 10 Pf.

Ca. 1000 Meter Jüll-Spitzen extra breit Meter 20 Pf.

ca. 1500 Meter Spachtel-Einsätze Meter 30 Pf.

Zentimetermasse Ia Qualität Stück 3 Pf.
Hemdknöpfe Ia Patentleinen Dugend 2 Pf.
Porzellanknöpfe Dugend 1 Pf.
Sicherheitsnadeln Ia Kapell Dugend 4 Pf.
Fingerhüte Ia Messing Stück 1 Pf.
Stopfnadeln Marke Solo 3 Stück 1 Pf.

Hutgummiband Meter 2 Pf.
Strumpf-Gummiband Meter 8 Pf.
Schuhriemen 100 cm lang Paar 2 Pf.
Korsettsenkel 300 cm lang Stück 6 Pf.
Sternenzwirn Stern 3 Pf.
Bettsenkel 2 Senkel 100 cm lang 9 Pf.

Taillenstäbe Dugend 5 Pf.
Fischbein Ia. poliert Dugend 8 Pf.
Knopflochseide a. Spulen Rolle 3 Pf.
Nähseide a. Kreuzspulen Rolle 4 Pf.
Perlmutterknöpfe Dugend 4 Pf.
Rouleauxcordel Ia. Leinen 10 m-Stück 28 Pf.

Neu aufgenommen Damen-Büsten für Schneiderei und Hausbedarf. Büste mit Ständer, alle Größen 8.25, Büste ohne Ständer, alle Größen 5.25

Wir sind und bleiben die Billigsten.

Hamburger Engros-Lager Leopold

Nussbaum

G. m. b. H. Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 60/61.

Wir bitten, von diesem Angebot recht ausgiebigen Gebrauch zu machen.

Wir sind - soweit der Vorrat reicht - Abgeber von 4% mündelsicherer Düsseldorfer Stadt-Anleihe Serie O Zinstermin Mai/November, Serie P Zinstermin Januar/Juli (jede Tilgung bis zum Jahre 1914 ausgeschlossen) zum Kurse von 100.80% franko Provision und Spesen. Diese Anleihe ist eingeteilt in Abschnitte à Mk. 5000.-, 1000.- und 500.-. Die bei der Erneuerung der Zinsscheinbogen zur Erhebung gelangende Talonsteuer trägt die Stadt Düsseldorf. HALLE a. S., Alte Promenade 3. Telefon Nr. 8 und 489.

Bank für Handel und Industrie Filiale Halle a. S. Sie kurieren falsch, wenn Sie akutes oder chronisches Plattfußleiden, welches sich durch schmerzhafte Schmerzen bemerkbar macht, anders behandeln, als durch Spezial für Sie gefertigte Plättchen. Individuelle, dem jeweiligen anatomischen Bau entsprechende Aufstellungen für gezielte Nachbildung für jeden Fuß. Preise mäßig. Spezialist für orthopädische Fußbekleidung.

Rackow-Schmidt's Unterriehrs-Anstalt Leipzig, Schulstraße 8. Rackow's Handels-Akademie Magdeburg, Kaiserstraße 98/99. Kurse für Herren und Damen. Günstigst jederzeit.

Spül-Apparate für Frauen! Reichhaltige Auswahl. Preisermäßigung bei Frauen-Gesundheitsfragen. E. Kertzscher, Gynäk. Spezialist für Bandagen und Gummivaren. Halle a. S., untere Leipzigerstr. (dritter Laden von Ude Voltmann). ein ideales Spülmittel f. Gynin, Frauen. Reinigt, desinfiziert! Aerztlich empfohlen. Originalkarton 4.20.-. Zu haben bei E. Kertzscher.

AKRA Bekant Bewährt Bepöhl in der ganzen Welt Unverricht in Bauart Material und Leistung. Kippdämpfer Unverwundlich. Kyffhäuserhütte, Artfert 613

MUTTER KIND. Bei mir finden Sie alles, auch das Beste für Ihr Kind. Damen 15.50-8.80, Herren 15.50-6.90, Kinder 8.50-2.80. S. Jacob, Gr. Ulrichstr. 45.

Schwade Männer. verlangen Sie sofort ärztliches Gutachten über meine überall glänzend bewährte Methode zur Wiedererlangung der besten Manneskraft. Sofortige Wirkung. Kein Gehirnmittel, streng reell, einfache Anwendung. Näheres durch K. Schönmann's Versandhaus, Berlin 116, Friedrichstraße 5.

Rheuma! Gicht! Klee- u. Wiesen-Klee, Stroh, Hafer (auch gequetscht), Häcksel, Melasse, Kleie, Hühnerfutter. Hermann Meusel Nachfolg., Zourachauhung, Gießhölznerdrei.

Wer viel Geld verdienen will, kauft Zucker alter und neuer Ernte. Man verlangt - umsonst und portofrei - die von Kaufmann Michael Proestler in Würzburg verfassten hochinteressanten Flugschriften.

Ratgeber für junge „Eheleute“. 25 Abbild. 4. für nur 1.40. Katalog gratis. E. Linser, Bantow-Berlin 482.